



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 22. November 2015
10.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst
Evang.-ref. Kirche Oberarth

- Berichte & Anträge
- Rechnung 2014
- Voranschlag 2016



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Ein für mich sehr aktives, aber auch sehr spannendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es hat sich wiederum einiges in unserer Kirchgemeinde bewegt. Ganz am Anfang standen unsere Themenabende, die sehr gut besucht worden sind. Schön, dass Jung und Alt, Frauen und Männer den Weg ins Kirchgemeindehaus auf sich genommen haben. Interessante und spannende Geschichten auf dem Weg des Paulus haben uns in die Anfänge unseres Glaubens geführt. Spannende Vorträge, aber auch kompetente Auskünfte und Antworten auf die Publikumsfragen machten diese Abende zum Erlebnis. Die Kostbar (wer sie nicht kennt, muss halt mal vorbeischaun) machte diese Abende zusätzlich speziell. Auch im nächsten Frühjahr starten wir wieder mit einem spannenden Thema in eine neue Runde und werden zum Abschluss mit einem weiteren Theaterabend der Bühne 58 verwöhnt. Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen.

Im August wurde der Anlass «Openair Chile» durchgeführt. Die Bänke füllten sich und die Zahl der Besucher dieses Gottesdienstes entwickelte sich in eine stattliche Gemeinschaft. Nach dem Gottesdienst und anschliessendem Apéro erfreuten sich alle an Wurst und Brot. Es war ein sehr geselliger Anlass, und wir waren als eine fröhliche Gemeinde miteinander unterwegs.

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag fand zugleich der Neuzuzüger Apéro statt. Dieser Tag hat jeweils das Potential, sich den neuen Mitgliedern unserer Gemeinde zu präsentieren und Kontakte herzustellen. Es freut mich, dass auch dieses Jahr wieder einige wenige der Einladung gefolgt waren. Es ergaben sich wiederum sehr gute Gespräche, welche das gegenseitige Kennenlernen ermöglichten.

Der grösste Anlass dieses Jahres war unser Kirchentag der evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz in Rothenthurm. Ich schreibe diese Zeilen, bevor dieser Kirchentag überhaupt stattfindet. Eine lange Vorbereitungszeit findet für viele Helfer und Planer einen sicher grossartigen Abschluss. Ein breites Angebot für Jung und Alt, für Frauen und Männer, für Einzelpersonen und auch Familien. Jeder konnte seinen Platz finden, falls er den Weg nach Rothenthurm auf sich genommen hat, um miteinander Kirche zu sein. Einige Organisationsmitglieder haben hier eine riesengrosse Arbeit geleistet. Stunden und Tage investiert. Hunderte von Mails geschrieben und gelesen. Listen erstellt, Helfer gesucht und vieles mehr. Hier gehört deshalb ein riesiges Dankeschön dem Helfer-Team hin.

Dieses Jahr finden turnusgemäss wieder Wahlen statt. René Suter wird uns nach 12 Jahren Ratstätigkeit verlassen. In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass sich jemand so lange binden lässt und seine Freizeit in den Dienst anderer stellt. Auch hier möchte ich an dieser Stelle bereits ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Für die Neuwahlen hat der Kirchgemeinderat kompetente und motivierte Kandidaten gesucht. Da ich mir neben einem Betreuer für unsere Liegenschaften auch einen jüngeren Kandidaten, eigentlich eine Kandidatin gewünscht habe, war die Suche nicht wirklich einfach. Jüngere Kandidatinnen sind meistens mitten in einer Familie mit kleinen Kindern und somit auch schon recht ausgelastet. Dann sollten ja auch noch das Interesse und das Engagement für eine Ratstätigkeit vorhanden sein. Es war nicht einfach und hat mir viele Gedanken bereitet. Es hat sich aber gelohnt, weiter zu suchen und daran zu glauben, dass da jemand auf dieses Angebot vielleicht nicht gerade wartet, aber erkennt, dass es eine riesige Chance ist, mitzugestalten und mit zu bewegen. Vielen Dank den beiden – der Kandidatin und dem Kandidaten – dass ihr euch zur Wahl stellt.

Im nächsten Jahr möchte der Kirchgemeinderat gerne einen Umbau am Eingang des Kirchgemeindehauses ausführen. Damit kann einerseits eine optische Aufwertung erzielt werden, und andererseits wird die Stolperfalle gegen den Parkplatz hin ausgeglichen. Im Sinne einer freundlichen Gestaltung des Einganges bitte ich Sie, die Stimmberechtigten, um Zustimmung zu dieser Aufwertung.

Bereits ist vieles geplant und angedacht für das nächste Jahr. Unser Jahresprogramm sollte Platz für jedes Mitglied unserer Gemeinschaft bieten. Wie oft und wie stark Sie dieses Angebot nutzen, hängt von Ihnen ab. Falls Sie, liebe Leser dieser Zeilen, eine gute Idee oder einen Vorschlag zur weiteren Belebung unseres Jahresprogramms haben, nehmen Sie doch bitte mit uns Kontakt auf. Nur so erfahren wir, was auch Sie bewegt, was Sie motiviert und anspricht.

Einen ganz herzlichen Dank an alle, die mit grossem Einsatz an allen Ecken und Enden anpacken und unsere Kirchgemeinde zu einem freudigen und heimeligen Ort machen. Sei es im Mittelpunkt oder im Hintergrund. Ohne euch wären wir einfach nur eine Kirchgemeinde. So aber sind wir die Kirchgemeinde, wo wir uns wohlfühlen.

Oberarth, 1. Oktober 2015

Peter Dürrenmatt



JAHRESBERICHT DES PFARRERS

Es wird Herbst, gerade gehen für heute die letzten Sonnenstrahlen hinter der Rigi unter, ein deutliches Zeichen, dass nun mein Bericht für die Versammlung zu schreiben ist. Auch sind bereits die ersten intensiven Gottesdiensterlebnisse (Open Air Chile, ökumenische Kilbi, Eidgenössischer Dank-, Buss- & Bettag) auf erfreuliche Art wieder Geschichte.

KONFIRMANDENJAHR

Das Berichtsjahr – ich halte mich mehr oder weniger ans Schuljahr – startet intensiv mit Aufgaben, die mit Unterricht zu tun haben. Es ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung, die Klassenzugehörigkeit aller Schüler zu prüfen. Und kaum ist das geschehen, kommt das Konfirmandenlager wie ein Paukenschlag. Und die letzte Gruppe war eine für unsere Verhältnisse grosse Gruppe von 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Einmal in den vergangenen Jahren hatte es 18 Jugendliche, in der Regel aber sind es gut 10 Könfis, hin und wieder auch einige weniger. Es ist jeweils eine schöne und erlebnisreiche Auszeit, wo man sich gut kennenlernen kann, ein Höhepunkt im Jahr für alle Beteiligten, inklusive Begleiter und Küche.

INNERSCHWYZER PFARRERTREFF

Von besonderer Bedeutung für unsere Kirchgemeinde ist der Innerschwyz Pfarrertreff, bei dem die Pfarrpersonen in Einzelpfarrämtern rund um die Rigi von Arth-Goldau, Brunnen-Schwyz, Einsiedeln, Küssnacht und Vitznau-Weggis zusammenarbeiten. Das bringt Kanzeltausche und Ferienstellvertretungen, es erleichtert die Organisation vieler Veranstaltungen, führt auch zu abwechslungsreichen Gottesdiensten und tut auch den Gemeindefinanzen gut. Diese gegenseitige Unterstützung ist schon einige Jahre alt und wir möchten sie nicht missen. Zudem profitieren wir - und letztlich auch die Kirchgemeinden - vom kollegialen Austausch. Manche Initiative hat ihre Wurzeln in diesem Arbeitsgefäss.

GESPRÄCHSABENDE

Meine Studienreise in das Gebiet der urchristlichen Gemeinden im früher griechischen Gebiet der heutigen Türkei im Herbst 2014 diente als Einarbeitung in die Gesprächsabende vom Januar 2015.

Diese Abende waren wieder gut besucht und haben auch eine vertiefte ökumenische Ausstrahlung. Das hat nicht zuletzt mit dem Vorjahr zu tun, als wir diese Abende auf Franziskus zugeschnitten haben und den Theaterabend als Schlussveranstaltung ökumenisch mit der Pfarrei Arth zusammen organisiert haben.

Neben inhaltlicher Auseinandersetzung sind diese Abende nicht unbedeutend für persönliche Kontakte, die dort geknüpft werden.

An der Oberarther Kilbi 2015 haben wir eine neue ökumenische Runde gestartet, die bis zum Arther Suppentag führt. Aufgrund von Reaktionen aus der Gemeinde beschäftigen wir uns mit Fragen zu ‚Leben & Sterben‘. Einem Informationsabend samt Podiumsgespräch im November folgen wieder unsere Gesprächsabenden im Januar, die wieder in einen Abend mit dem Theater 58 münden werden.

ÖKUMENISCHER UNTERRICHT

Hier möchte ich unsere katechetischen Lehrpersonen für ihre kreative, verlässliche und hervorragende Arbeit würdigen. Was wir hier erleben, ist keine Selbstverständlichkeit, was kaum genügend betont werden kann. Am jährlichen Katechetik Treff, wo die Zusammenarbeit besprochen und organisiert wird, ist deutlich zu spüren, wie loyal und engagiert sie über den Unterricht hinaus auch die Gemeindegarbeit unterstützen.

Dann gibt es noch ein 10-Jahr-Jubiläum, das diesen Sommer gefeiert wurde. Es betrifft den ökumenischen Unterricht an den Primarschulen in Lauerz, Steinerberg und Sattel, der also auch schon ein Stängeli an Jahren erreicht hat und sich in gutem Kontakte zur Schule immer weiter entwickelt.

In der Oberstufe ist ein Wechsel an der MPS Rothenthurm zu melden, da Steinerberg neu von Pfarreikoordinatorin Natasa Holosnyaj geleitet wird. Dazu erwähne ich sehr gerne die hohe Qualität der Lauerzer OeReL-Samstage und den Courant-Normal auf gewohnt hohem Niveau an der MPS Oberarth.

BESONDERE MOMENTE

Speziell erwähnen möchte ich unseren Mitarbeiterabend Ende Mai, der begeistert hat. Es war nicht nur ein verdienter Abend für alle Mitarbeitenden und auch freiwillig Helfenden, sondern auch erfolgreich und könne laut Feedbacks sofort wiederholt werden. Und es war schon schön, alle einmal gemeinsam zu erleben, so sind wir jedenfalls noch nie zusammengesessen.

Nie zu vergessen sind auch die Seniorenanlässe, die mit Roli Marty einen souveränen Referenten zur Morgarten-Geschichte erlebten, oder die von einem berührenden Bärenfilm gekrönt waren. Zudem hatten wir im Zürcher Grossmünster endlich den Gegenbesuch bei Pfarrkollege und Freund Christoph Sigrist machen können, nachdem er uns im Rahmen der Gesprächsabende früher Mal ein Referat hielt. Und immer wieder erlebnisreich sind die Nachmittage des Kinderteams, die unseren Kleinen und Kleinsten eine Türe zu Kirche und Kirchgemeinde öffnen und so auch die Eltern miteinbeziehen. Wir erleben die Familien dann auch wieder in unseren Familiengottesdiensten und realisieren, dass unser Kinderteam wieder einmal schöne Brücken gebaut hat.

Zunehmende Anfragen

In den letzten Jahren werde ich zunehmend für Seelsorge, Segnungen und Begleitungen von Veranstaltungen angefragt, die das Leben unserer Kirchgemeinde überschreiten. Das darf sicher auch als ein Zeichen des Vertrauens gewertet werden, das unserer Kirchgemeinde entgegengebracht wird. Und es ist gleichzeitig ein schönes Zeichen ökumenischer Verbundenheit, die trotz allem auch heute noch erlebbaren Widrigkeiten unsere Zukunft sein sollte.

Und jetzt haben wir also wieder ein neues Jahr gestartet. Es möge uns Gottes Segen mitten in und für unser Leben vertiefen helfen.

Oberarth, 21.09.2015

Urs Heiniger



BERICHTE UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

PRÜFUNG DER RECHNUNG 2014

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2014 am 30. April 2015 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Auf Grund unserer Fragen und Hinweise stellten wir fest, dass die Rechnung mit der Buchhaltung grundsätzlich übereinstimmt und sich die Auslagen im Rahmen des Budgets bewegten.

Unter der Position «Reträite Kirchgemeinderat» konnten im Rat Erfahrungen gewonnen werden, welche im täglichen Engagement zum Wohle unserer Gemeinde umgesetzt werden können. Wiederum übertrafen die Steuereinnahmen die Erwartungen, dies spiegelt sich im erzielten Jahresergebnis mit einem Ertrag von Fr. 44'511.65 wieder.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht und dem Antrag des Kirchgemeinderates zuzustimmen, die Rechnung 2014 zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Entlastung zu erteilen.

PRÜFUNG DES VORANSCHLAGES 2016

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir den Voranschlag im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und mit dem Kirchgemeinderat am 8. September 2015 besprochen. Auf Grund unserer Prüfung stellen wir fest, dass der Voranschlag den allgemeinen Vorschriften entspricht.

Die Neuzugänge in den Gemeinden wirken sich in unserer Kirchgemeinde auch fürs kommende Rechnungsjahr positiv aus. Dies bringt uns in die komfortable Lage, zurückgestellte Sanierungen endlich aus eigenen Mitteln realisieren zu können. Das vom Kirchgemeinderat vorgelegte Sachgeschäft, den Eingangsbereich beim Kirchgemeindehaus zu verglasen, findet auch bei der GPK volle Unterstützung. Der zusätzliche Raumgewinn bedeutet eine Aufwertung der Liegenschaft, welche sich in den kommenden Jahren sicherlich bewähren, bzw. ausbezahlen wird.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht des Kirchgemeinderates zuzustimmen, den Voranschlag 2016 zu genehmigen und 2016 wiederum 32% (0.32 Steuereinheiten) Steuern zu erheben.

Für die geleistete Arbeit dankt die Geschäftsprüfungskommission allen verantwortlichen Damen und Herren.

Arth/Oberarth, im Oktober 2015

Die Geschäftsprüfungskommission
Esther Roffler
Armin Tschannen
Urs Basler



BERICHTE UND ANTRÄGE DES KIRCHGEMEINDERATES

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen unterbreitet Ihnen der Kirchgemeinderat Arth-Goldau die **Rechnung 2014 und den Voranschlag 2016**

RECHNUNG 2014

Ertrag	Fr. 581 026.80
Aufwand	Fr. 536 515.15
Gewinn	Fr. 44 511.65

BEHÖRDEN, VERWALTUNG, SEELSORGE, KIRCHENMUSIK etc.

Sämtlich Bereiche, wie wurden sehr präzise budgetiert und es sind keine grossen Abweichungen vorhanden. Zu erwähnen wäre einzig die Reträite, welche der Kirchgemeinderat im Kloster Kappel am Albis durchgeführt hat.

Im Bereich **PERSONAL LIEGENSCHAFTEN** wurden Ferienguthaben vergütet und schon länger fällige Anpassungen vorgenommen.

KIRCHGEMEINDEHAUS

Das im Jahr 2012 bewilligte Projekt für die neue Heizanlage im Kirchgemeindehaus konnte im Jahr 2014 erfolgreich realisiert werden. Die Gesamtkosten für die Luft/Wasser-Wärmepumpen-Anlage belaufen sich auf Fr. 130026.45 (im Finanzplan waren Fr. 132000.00 vorgesehen). Die Heizanlage wurde mit einem zusätzlichen Darlehen von Fr. 130000.00 der Raiffeisenbank Goldau finanziert. Das positive Rechnungsergebnis 2014 erlaubt uns, bereits im Jahr 2015 Fr. 20000.00 zu amortisieren und so die Schuldensumme zu reduzieren.

STEUERN

Die Steuererträge im Jahr 2014 haben positiv überrascht, schliesst doch allein die Gemeinde Arth mit über Fr. 45000.00 Mehreinnahmen ab als budgetiert. Die Gemeinden Lauerz, Sattel und Steinerberg liegen im budgetierten Rahmen. Hingegen wurden die Quellensteuern mit einem Betrag von Fr. 20000.00 budgetiert und die verbuchten Einnahmen sind rund Fr. 9000.00 tiefer.

ANTRAG

Der Kirchgemeinderat schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, die Rechnung 2014 zu genehmigen, den Kirchgemeinderat zu entlasten und den Gewinn von Fr. 44511.65 auf die neue Rechnung 2015 (Eigenkapital) vorzutragen.

VORANSCHLAG 2016

Ertrag	Fr. 543 200.00
Aufwand	Fr. 541 300.00
Gewinn	Fr. 1 900.00

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

Die einzelnen Budgetposten bewegen sich im gleichen Rahmen wie im Budget 2015, wobei leichte Anpassungen nach oben und unten gemacht wurden, die sich aber im Gesamtbetrag ausgleichen.

SEELSORGE UND GEMEINDEARBEIT

Seelsorge und Gemeindearbeit werden vorsichtig und analog dem Budget 2015 voranschlagt.

PERSONAL LIEGENSCHAFTEN

Die per Ende 2014 beschlossenen Anpassungen werden sich in der Rechnung 2015 zeigen und dementsprechend wurde das Budget 2016 angepasst. Eine zeitgemässe Regelung kann damit umgesetzt werden.

KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN

Kirche: Um bei der Kirche verweilen zu können, ist eine Sitzgruppe geplant. Dafür und für nötige Instandstellung der Fenster im «Chilestübli» sind Fr. 16900.00 budgetiert.

Kirchgemeindehaus: Für die Verglasung im Eingangsbereich sind Fr. 33000.00 im Budget notiert. (siehe Sachgeschäft und vorbehaltlich Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung)

Zusätzlich zu den festen Kosten von ca. Fr. 3500.00 sind Fr. 5000.00 eingeplant für verschiedene Verbesserungen (Office/Durchreiche Küche/Saal OG, Schranktüren erneuern Sitzungszimmer).

KAPITALDIENST

Hier sind die Kosten im gleichen Rahmen wie für das Jahr 2015 vorgesehen.

STEUERN

Bei den Steuereingängen ist davon auszugehen, dass sich die positive Situation im Jahr 2016 weiterentwickeln wird.

ANTRAG

Der Kirchgemeinderat schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, dem vorliegenden Voranschlag 2016, unter Beibehaltung des Steuerfusses von 32% (0.32 Steuereinheiten) zuzustimmen.

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	BUDGET 2015	BUDGET 2016
3 AUFWAND UND ERTRAG				
31 Kirchgemeindeversammlung				
310.01	Entschädigung GPK	600.00	600.00	600.00
310.02	Drucksachen	1 414.80	1 500.00	1 600.00
310.03	Publikationen/Inserate	260.50	300.00	300.00
310.04	Ehrenaussagen/Repräsentation	180.00	300.00	400.00
310.05	Versandspesen/Porti	251.70	700.00	500.00
	Total 31 Kirchgemeindeversammlung	2707.00	3400.00	3400.00
32 Behörden				
320.01	Entschädigung Kirchgemrat	8 762.00	9 500.00	10 000.00
320.02	Entschädigung Spesen	105.00	100.00	100.00
320.03	Ehrenaussagen, Repräsentation	2 660.90	2 500.00	2 500.00
320.04	Rechts- /beratungskosten	0.00	0.00	0.00
320.05	Übriger Aufwand/Buchhaltung	500.00	2 000.00	700.00
320.06	Öffentl. keitsarb - Homepage	1 000.00	1 500.00	1 500.00
320.07	Reträite Kirchgemeinderat	4 581.35	0.00	0.00
	Total 32 Behörden	17 609.25	15 600.00	14 800.00
33 Verwaltung				
330.01	Besoldung Verwaltung	40 504.75	39 000.00	43 600.00
330.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV	3 388.95	2 900.00	3 500.00
330.03	Arbgeberbeitr Pensionskasse	2 694.00	2 900.00	3 200.00
330.04	Arbgeb Kranken/Unfallvers.	568.00	900.00	900.00
330.05	Übriger Personalaufwand/Spesen	313.90	200.00	200.00
330.06	Weiterbildung	0.00	1 000.00	1 000.00
330.07	Büromaterial	2 242.35	2 700.00	2 500.00
330.08	Drucksachen, Fachliteratur	444.00	500.00	800.00
330.09	Gemeindegruss	4 562.50	4 500.00	4 500.00
330.10	Publikationen, Inserate	452.00	500.00	1 000.00
330.11	Kauf/Unterh. Büromob/masch	343.20	2 300.00	2 000.00
330.12	Kauf EDV Hard-/Software	3 429.60	4 000.00	4 000.00
330.13	Unterhalt EDV	4 418.45	4 500.00	3 500.00
330.14	Kommunikation (Swisscom etc.)	1 515.10	2 000.00	2 000.00
330.15	Versandspesen/Porti	1 129.15	1 500.00	1 500.00
330.16	Prämien Sachversicherungen	231.00	300.00	300.00
330.17	Beitrag an KKSZ (inkl. Kibo)	36 390.80	35 480.00	37 000.00
330.18	Einmaliger Beitrag KG Brunnen-Schwyz			10 000.00
	Total 33 Verwaltung	102 627.75	105 180.00	121 500.00
34 Seelsorge				
340.01	Besoldung Seelsorge	202 081.70	205 000.00	207 000.00
340.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV	16 353.45	17 500.00	17 500.00
340.03	Arbeitgeberbeitr Pensionskasse	11 211.90	12 000.00	12 500.00
340.04	Arbgeb Kranken/Unfallvers.	4 657.65	5 500.00	5 000.00
340.05	Entschädigung Pfr Stellvertr	4 200.00	3 500.00	4 000.00
340.06	Entschädigung Freiwilligenarb	2 279.10	2 500.00	2 500.00
340.08	Weiterbildung	2 634.50	3 300.00	3 000.00
340.09	Religionsunterricht	5 307.80	5 000.00	5 000.00
340.10	Kinderteam	889.55	1 000.00	700.00
340.11	Anschaffungen / Abos	274.50	500.00	500.00
340.12	Aufwendungen Gottesdienste	1 575.80	1 800.00	1 800.00
340.13	Entschädigung Spesen	6 519.70	6 500.00	6 500.00
340.15	Konfirmanden	7 487.25	8 000.00	7 000.00
340.16	Jugendarbeit	500.00	500.00	500.00
340.17	Senioren	3 585.10	3 500.00	3 500.00
340.18	Gemeindearbeit/-anlässe	2 443.80	2 500.00	7 500.00
341.01	Einnahmen Gemeindearbeit	-221.80	-200.00	0.00
341.02	Einnahmen Vermächtnisse/Spenden	0.00	0.00	0.00
	Total 34 Seelsorge	271 780.00	278 400.00	284 500.00

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	BUDGET 2015	BUDGET 2016	
35 Kirchenmusik					
350.01	Entsch./Spesen Organisten	10 104.20	9 700.00	10 000.00	11 000.00
350.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV FAK	0.00	0.00	0.00	1 500.00
350.03	Entschädigung Solisten & Chöre	1 800.00	2 500.00	2 500.00	2 000.00
350.04	Anschaffung Instrumente	0.00	0.00	0.00	0.00
350.05	Unterhalt Orgel/Instrumente	1 568.70	2 500.00	2 500.00	2 000.00
350.06	Noten/Fachliteratur/Druck	0.00	500.00	0.00	0.00
351.01	Einnahmen Kirchenmusik	-300.00	0.00	0.00	0.00
Total 35 Kirchenmusik		13 172.90	15 200.00	15 000.00	16 500.00
36 Personal Liegensch					
360.01	Besoldung Liegenschunterhalt	31 350.00	28 000.00	32 500.00	39 700.00
360.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV FAK	2 622.65	2 400.00	2 600.00	3 300.00
360.03	Arbeitgeberbeitr Pensionskasse	2 245.20	2 000.00	2 500.00	2 800.00
360.04	Arbgeb Kranken/Unfallvers.	493.00	600.00	600.00	600.00
360.05	Übriger Personalaufwand/Spesen	1 180.00	0.00	0.00	500.00
360.06	Stellvertretungen	0.00	0.00	0.00	1 000.00
361.01	Einnahmen Dienstleistungen	-350.00	0.00	0.00	0.00
Total 36 Personal Liegensch		37 540.85	33 000.00	38 200.00	47 900.00
37 Kirche					
370.01	Anschaffungen	0.00	0.00	300.00	500.00
370.02	Energie/Wasser/Heizkosten	4 385.80	6 500.00	6 500.00	6 000.00
370.03	Verbrauchs/Reinigungsmaterial	83.00	200.00	200.00	200.00
370.04	Baulicher Unterhalt	6 313.35	6 000.00	2 900.00	16 900.00
370.05	Unterhalt Geräte/Werkzeug	2 734.35	0.00	300.00	300.00
370.06	Sachversprämien/Perimeter	3 784.20	3 800.00	3 800.00	3 800.00
370.07	Übriger Aufwand/Gebühren	0.00	0.00	0.00	0.00
370.08	Abschreibungen	2 800.00	2 800.00	2 600.00	3 000.00
370.09	Anteil Kapitalzinsen	0.00	700.00	0.00	0.00
371.01	Liegenschserträge	-450.00	-200.00	-200.00	-200.00
Total 37 Kirche		19 650.70	19 800.00	16 400.00	30 500.00
38 Kirchgemeindehaus					
380.01	Anschaffungen	7 000.00	8 000.00	3 400.00	500.00
380.02	Energie/Wasser/Heizkosten	2 766.45	8 500.00	5 000.00	5 000.00
380.03	Verbrauchs/Reinigungsmaterial	766.25	400.00	800.00	800.00
380.04	Verglasung Eingangsbereich	0.00	0.00	0.00	33 000.00
380.05	Baulicher/techn.Unterhalt	3 405.15	1 500.00	7 600.00	8 500.00
380.06	Sachversprämien/Perimeter	2 773.70	2 700.00	2 800.00	3 000.00
380.07	Übriger Aufwand/Gebühren	815.10	700.00	700.00	800.00
380.08	Abschreibungen	10 027.45	0.00	6 500.00	6 600.00
380.09	Anteil Kapitalzinsen	0.00	3 400.00	0.00	0.00
381.01	Liegenschaftserträge	-27 258.40	-26 500.00	-28 000.00	-26 000.00
381.02	Schenkung ehem.Frauenverein	-5 748.95	-5 700.00	0.00	0.00
Total 38 Kirchgemeindehaus		-5 453.25	-7 000.00	-1 200.00	32 200.00
39 Pfarrhaus					
390.01	Anschaffungen	485.00	300.00	300.00	300.00
390.02	Energie/Wasser/Heizkosten	0.00	0.00	0.00	0.00
390.03	Verbrauchs/Reinigungsmaterial	0.00	0.00	0.00	0.00
390.04	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	7 654.20	6 800.00	4 600.00	1 000.00
390.06	Sachversprämien/Perimeter	1 103.00	1 200.00	1 200.00	1 200.00
390.07	Uebriger Aufwand/Gebühren	20.00	0.00	0.00	0.00
390.08	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
391.01	Liegenschserträge	-20 400.00	-20 400.00	-20 400.00	-20 400.00
Total 39 Pfarrhaus		-11 137.80	-12 100.00	-14 300.00	-17 900.00

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	BUDGET 2015	BUDGET 2016
59 Zinsen				
590.01 Gebühren Post/Bank	52.55	200.00	100.00	100.00
590.02 Zinsaufwand kurzfr. Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
590.03 Zinsaufwand langfr. Darlehen	2 556.90	4 100.00	4 200.00	4 200.00
591.00 Interne Zinsverrechnungen	0.00	-4 100.00	0.00	0.00
591.01 Zinsertrag Post/Bank	-119.50	-100.00	-100.00	-100.00
591.02 Zinsertrag kurzfr. Anlagen	-24.55	0.00	0.00	0.00
591.03 Zinsertrag langfr. Anlagen	-72.00	0.00	0.00	0.00
Total 59 Zinsen	2 393.40	100.00	4 200.00	4 200.00
79 Steuern				
790.01 Skonti Steuern alle Gemeinden	4 955.15	4 000.00	4 500.00	5 000.00
790.02 Steuerverl/erl/abschreibungen	8 304.00	3 000.00	5 000.00	8 000.00
790.04 Inkassogebühren (alle)	12 780.00	10 000.00	11 000.00	13 000.00
791.01 Steuerertrag Gde Arth	-345 609.50	-300 000.00	-343 000.00	-375 000.00
791.02 Steuerertrag Gde Lauerz	-21 269.05	-20 000.00	-20 000.00	-21 000.00
791.03 Steuerertrag Gde Sattel	-44 027.30	-45 000.00	-45 000.00	-45 000.00
791.04 Steuerertrag Gde Steinerberg	-24 735.70	-23 000.00	-20 000.00	-23 000.00
791.05 Ertrag Quellensteuern	-11 422.45	-20 000.00	-12 000.00	-12 000.00
791.06 Ertrag Finanzausgleich	-67 763.00	-67 770.00	-67 009.35	-71 800.00
791.07 Nach-&Strafsteuern(alle)	-5 321.70	0.00		-2 000.00
792.01 AnteilVergzinsenSteuern alle	582.05	0.00		500.00
792.11 Ertrag Verzugszinsen(alle)	-1 874.95	0.00		-2 000.00
Total 79 Steuern	-495 402.45	-458 770.00	-486 509.35	-525 300.00
900.01 Ertragsüberschuss	-44 511.65	-7 190.00	-4 009.35	-1 900.00
900.02 Aufwandüberschuss				

Erfolg (+ Verlust / - Ertrag)

VORANSCHLAG UND FINANZPLANUNG

BEZEICHNUNG	FINANZ- & INVESTITIONS-PLANUNG						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Behörden und Verwaltung	128 500	128 500	128 500	128 500	128 500	128 500	128 500
Seelsorge, Gemeindegarbeit	281 500	281 500	281 500	281 500	281 500	281 500	281 500
Kirchl. Liegenschaften, Anlagen	109 200	127 000	57 600	118 600	99 600	105 100	129 500
Kapitaldienst	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200
Steuern 32%	-525 300	-495 000	-495 000	-495 000	-505 000	-510 000	-510 000
Erfolg (Aufwand / - Ertrag)	-1 900	46 200	-23 200	37 800	8 800	9 300	33 700

Erläuterungen zur Finanz- & Investitionsplanung 2017 bis 2022

Kirche

2020: Sanierung der WC-Anlage neben der Kirche, geplante Kosten Fr. 15 000.00

2021: Pflasterung des Kiesweges (vom Eingangstor zur Kirche), geplante Kosten Fr. 20 000.00

Kirchgemeindehaus

2017: Komplette Sanierung der WC-Anlagen , geplante Kosten Fr. 70 000.00

2022: Bedarfsabhängige Gestaltung/Umnutzung Öltank- und Bastelraum im UG (Fr. 70 000.00)

Pfarrhaus

2019: Ersatz/Sanierung der 28-jährigen Heizungsanlage , Kostenschätzung Fr. 35 000.00

BILANZ

per 31. Dezember 2014

BEZEICHNUNG	2014	TOTAL	2013	TOTAL
AKTIVEN // 10 FINANZVERMÖGEN				
Flüssige Mittel				
1001	PC-Konto 60-2644-3 KK	226 281.35	188 128.00	
1003	Raiffeisen Mitgl.Kto 66638.79	7 859.95	7 837.40	
1005	Raiffeisen Sparkonto 66638.28	28 380.50	19 469.45	
1006	Raiffeisenkonto Heizung 2014	63.65		
	Total Flüssige Mittel	262 585.45		215 434.85
Guthaben				
1012.1	Debitoren	0.00	1 372.00	
1013.1	Steuerguthaben bei Gemeinden	342.85	32 067.45	
1013.2	Guthaben Steuerpflichtige	94 248.75	101 888.90	
1013.4	Steuerguthaben Kanton	11 422.45	10 884.50	
1015.1	Verrechnungssteuer Guthaben	25.20	25.20	
1016.1	Transitorische Aktiven	0.00	0.00	
1017.1	Durchlaufskonto allgemein	0.00	0.00	
1018.1	Durchlaufskonto – Steuern Arth	21 941.80		
1018.2	Durchlaufskonto – Steuern Lauerz	2 445.10		
1018.3	Durchlaufskonto – Steuern Sattel	8 154.40		
1018.4	Durchlaufskonto – Steuern St'berg	4 058.80		
	Total Guthaben	142 639.35		146 238.05
Anlagen				
1024	Anteilscheine Raiffeisen	1 200.00	1 200.00	
1026	Raiff Kto 66638.57 (ehem. Frauenverein)	0.00	8 771.75	
	Total Anlagen	1 200.00		9 971.75
Sachgüter				
1034	Mobilien/EDV	1.00	1.00	
1034.1	Kirche Oberarth	54 600.00	57 400.00	
1034.2	Kirchgemeindehaus Oberarth	120 000.00	1.00	
1034.3	Pfarrhaus Oberarth	1.00	1.00	
	Total Sachgüter	174 602.00		57 403.00
	Total 10 Finanzvermögen	581 026.80		429 047.65
	Total AKTIVEN	581 026.80		429 047.65
PASSIVEN // 20 Fremdkapital				
Laufende Verpflichtungen				
2000	Kreditoren	3 346.70	7 107.45	
2000.01	Lohndurchlaufskonto	0.00	0.00	
	Total Laufende Verpflichtungen	3 346.70		7 107.45
Langfristige Schulden				
2021	Darlehen VSZRK ZH	50 000.00	60 000.00	
2023.2	Raiffeisen Darlehen	170 000.00	40 000.00	
2027	Guthaben ehem. FV	0.00	8 771.75	
	Total Langfristige Schulden	220 000.00		108 771.75
Rückstellungen				
2040.01	Rückstellung allgemein	0.00	0.00	
2040.02	Investitionsrechnung	0.00	0.00	
	Total Rückstellungen	0.00		0.00
Transitorische Passiven				
2050.01	Transitorische Passiven	0.00	0.00	
	Total Transitorische Passiven	0.00		0.00
	Total 20 Fremdkapital	223 346.70		115 879.20
Eigenkapital				
2300.1	Eigenkapital	313 168.45	307 738.50	
2300.2	Jahresgewinn/-verlust	44 511.65	5 429.95	
	Total Eigenkapital	357 680.10		313 168.45
	Total PASSIVEN	581 026.80		429 047.65



ERLÄUTERUNGEN ZUM SACHGESCHÄFT 2016

VERGLASUNG EINGANGSBEREICH KIRCHGEMEINDEHAUS

Aus praktischen und optischen Gründen soll der Eingang zum Kirchgemeindehaus sanft renoviert werden. Die geplante Verglasung hat den Vorteil, dass die Fläche mit geöffneten oder geschlossenen Türen bzw. Schiebetüren je nach Bedarf genutzt werden kann. Gleichzeitig werden die Zugänge auf beiden Seiten rollstuhlgängig gestaltet und die bestehende «Stolperstufe» eliminiert.

Die Verglasung soll mit dem blauen Schriftzug (Logo) unserer Kirchgemeinde versehen werden und damit wird sich das Kirchgemeindehaus in einem neuen, modernen und ansprechenden Erscheinungsbild präsentieren.

Die Auslagen für die geplanten Renovationsarbeiten (inklusive Reinigung von Wänden und Bodenbelag; Malerarbeiten) und den nötigen Bewilligungen belaufen sich gemäss Offerten der Unternehmer auf Fr. 33'000.00

Die Finanzierung kann über die laufende Rechnung 2016 abgewickelt werden.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeinde, dem Sachgeschäft zuzustimmen.



BEHÖRDEN & VERWALTUNG

Traktandum 5 - Wahlen
Der Kirchgemeinderat empfiehlt
der Kirchgemeindeversammlung
die folgenden Kandidaten/in zur Wahl:

Kirchgemeinderat		
Präsident	Peter Dürrenmatt, Oberarth	zur Wiederwahl
Verwaltung	Jürg Zingg (Vizepräsident), Oberarth	zur Wiederwahl
Finanzen	Marlen Wahlen, Goldau	
Aktuariat	Eddy van der Kaag, Arth	zur Wiederwahl
Liegenschaften	Rücktritt von René Suter, Goldau	zur Wahl: Ruedi Gantenbein, Oberarth
Gemeindearbeit I	Hanspeter Tobler, Goldau	
Gemeindearbeit II	vakant	zur Ersatzwahl: Dominique Schmid, Arth
Synode		
Synodalräte	Hans Ulrich Körner, Schwyz Peter Dürrenmatt, Oberarth Urs Heiniger, Oberarth	
Geschäftsprüfungskommission		
	Urs Basler, Arth Esther Roffler, Arth Armin Tschannen, Oberarth	zur Wiederwahl
Pfarramt im Pfarrhaus	Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth	
Pfarrer	Urs Heiniger	
Unsere Unterrichtenden an den Schulen / im Kirchgemeindehaus*		
Primarschule Sattel	Katechetin in Ausbildung, Sabrina Reichlin, Steinerberg	
Oberarth (ref. 3.Klass-Unterricht *)	Katechetin Elisabeth Endner, Kappel a.A.	
Primarschule Arth	Katechetin Heidi Gantenbein, Oberarth	
Oberarth (ref. 3.Klass-Unterricht * und Oberstufe MPSO)	Katechetin Susanne Mühlebach, Schwyz	
Primarschulen Steinerberg, Goldau, Lauerz	Katechetin Sandra Schmid, Gersau (Ausbildung abgeschlossen Juli 2015)	
Oberstufe MPSO und Konfirmandenunterricht *	Pfarrer Urs Heiniger	
Kirchgemeindehaus	Türliweg 8, 6414 Oberarth	
Sigristin	Rita Rickenbacher	
Kirchgemeindebüro	Charlotte Kuny	
	Mo – Do von 09.00 bis 11.00 Uhr	
Unsere Homepage	www.ref-arth-goldau.ch	



GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmzähler
2. Rechnung 2014 und Bericht GPK
3. Sachgeschäft
4. Voranschlag 2016
5. Wahlen
6. Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung!

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder (pro Haushalt) der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau